

Sitzung

Die 1970er-Jahre lassen grüßen

Langenberg-Benteler (gl). Unter dem Motto „Helau und Hurra – die 1970er sind wieder da“ laden die Frauengemeinschaften Benteler alle Interessenten zum Frauenkarneval in die „Antoniusglocke“ an der Liesborner Straße ein. In der Atmosphäre der 1970er-Jahre erwartet die Besucher ein Programm aus Sketchen, Tanz und ganz viel guter Laune, heißt es in der Ankündigung.

Die Karnevalsveranstaltungen finden am Mittwoch, 20. Februar, ab 17.11 Uhr, am Donnerstag, 21. Februar, ab 14.11 Uhr sowie am Freitag, 22. Februar, ab 19.11 Uhr statt. Karten können vorab am Samstag, 9. Februar, von 16 bis 17 Uhr in der „Antoniusglocke“ erstanden werden. An allen drei Tagen gibt es Platzreservierungen. Ab Montag, 11. Februar, sind die restlichen Eintrittskarten für die Sitzung in der Bäckerei Vorbohle, Liesborner Straße in Benteler, erhältlich.

St. Lambertus

Versammlung und Patronatsfest

Langenberg (gl). Die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Lambertus treffen sich am Samstag, 2. Februar, ab 15.30 Uhr im Café „Zur Linde“. Anschließend feiern sie ab 18.30 Uhr in der St.-Lambertus-Pfarrkirche einen Wortgottesdienst zum Patronatsfest der KFD. Im Rahmen der Mitgliederversammlung findet auch die Auslosung für die Aktion „Begegnung bei Kaffee und Klatsch“ statt. Dabei kann jede Teilnehmerin entscheiden, ob sie am Montag, 11. März, als Gast oder Gastgeberin mitmachen möchte. Wer bei der Versammlung verhindert ist und trotzdem bei der Aktion dabei sein möchte, kann sich bereits vorher bei einem Vorstandsmitglied anmelden.

Familienzentrum

Gesellschaftsspiele ausprobieren

Langenberg (gl). Die Veranstaltung „Die Welt der Gesellschaftsspiele spielend entdecken“ findet am Mittwoch, 20. Februar, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Awo-Familienzentrum „Am Fortbach“ am Schützenplatz in Langenberg statt. Dort werden Neuerscheinungen der Branche vorgestellt. Interessenten können die Inhalte der Schachteln ausprobieren. Zusätzlich wird der Referent, Spieleberater Thomas Henze, auf die Rolle von Gesellschaftsspielen in der heutigen Zeit eingehen. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bei Sara Jakob, ☎ 05248/1842 oder kita-langenberg@awo-owl.de, erforderlich.

Jahreshauptversammlung



Abzeichen sowie Leistungs- und Jahresnadeln übergaben die beiden Schießmeister der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg. Das Bild zeigt (v.l.) Gisbert Schnitker, Hans-Jürgen Lössenberger, Oberst Peter Menze, Janine Gödecke-Südhaus, Christian Erlenkötter, Norbert Lindhorst und Ralph Berger.

Bild: Wieneke

Tipp

Die erste Kompanie der St.-Lambertus-Schützen Langenberg lädt ihre Mitglieder zur Kompanieversammlung mit Frühschoppen für Sonntag, 3. Fe-

bruar, in die Gaststätte Püttts ein. Beginn der Versammlung ist um 10 Uhr. Unter anderem stehen Wahlen sowie eine Vorschau auf 2019 auf der Tagesordnung.

Löschzug Benteler



Erfreut über das neue Löschfahrzeug: (v. l.) Björn Berkenhaus, Frank Weilke, Oliver Entrup, Matthias Melies, Stephanie Höhner, Reinhold Meerbecker, Susanne Mittag, Dietmar Holtkemper und Peter Schaumburg. Bilder: Eickhoff

Mit 2900 Litern Wasser zum Einsatz

Langenberg-Benteler (ei). 30 Jahre lang hat sein bisheriges Fahrzeug dem Löschzug Benteler treue Dienste erwiesen. Weil das alte LF16TS langsam marode wurde – zwischenzeitlich war die Pumpe ausgefallen –, haben sich die Blauröcke einen Nachfolger zugelegt. Jetzt wurde der rote Flitzer im Gerätehaus an der Liesborner Straße eingeweiht.

Damit der Löschzug auch während des Ausfalls seines bisherigen Mobils den Dienst verrichten konnte, hatte der Kreisfeuerwehrverband zwischenzeitlich für vier Monate mit einem Ersatzfahrzeug ausgeholfen. Anschließend griff der Hersteller des neuen Löschgruppenfahrzeugs, die

Firma Schlingmann aus Dissen, den Brandbekämpfern mit einem Vorführwagen für 14 Monate unter die Arme.

Im Oktober konnte der „Neue“, genannt LF20, bei Schlingmann abgeholt werden. Bei Dienstabenden und während einer Herbstübung wurde das Gefährt ausgiebig getestet. Das Fahrzeug, ursprünglich für eine Gesamtmasse von 13 Tonnen ausgerichtet, wurde für mehr als 15 Tonnen aufgelastet. Schließlich bringen die Feuerwehrleute demnächst gleich 2900 Liter Wasser mit zur Einsatzstelle. Und einen Dachwerfer, beispielsweise, um Flächenbrände effektiver löschen zu können. Auf dem 8,75 Meter langen und 2,50 Meter

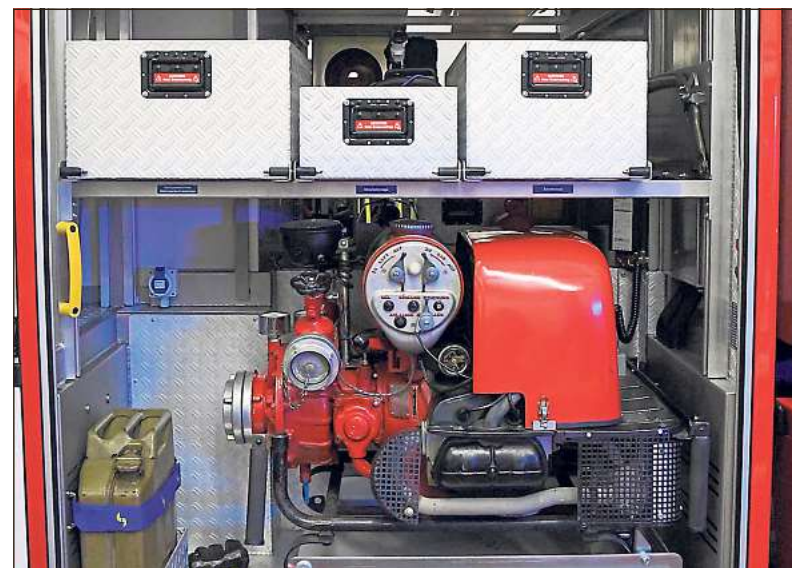
breiten Feuerwehrauto befinden sich außerdem die Löschkreislösungspumpe S3000, zahlreiche Schläuche sowie Verteiler. Eine LED-Umfeldbeleuchtung garantiert sicheres Arbeiten in der Dunkelheit ebenso wie ein pneumatischer Lichtmast.

Sollte das Fahrzeug einmal in der Werkstatt sein, um gewartet oder repariert zu werden, besteht die Möglichkeit, es zu erweitern – etwa durch einen Hilfeleistungssatz. Darunter versteht man eine Kombination mehrerer Werkzeuge. Sie werden verwendet, um eingeklemmte Personen aus Unfallfahrzeugen zu befreien.

Im Führerhaus des allradgetriebenen Lkw finden der Gruppenführer und acht Feuerwehr-

leute Platz. Einige von ihnen können sich bereits während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten und so Zeit am Einsatzort sparen.

Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper freute sich für die Blauröcke seines Heimatlöschzugs und hob hervor, dass sie nun endlich mit moderner Technik ausgestattet seien. Es sei ein guter Tag für die Bevölkerung der Gemeinde Langenberg. Bürgermeisterin Susanne Mittag ergänzte, dass die Verwaltung sich bemüht habe, das ausgerüstete Fahrzeug wiederum mit einem aus Bundesmitteln finanzierten Fahrzeug zu ersetzen – ein Versuch, der letztlich allerdings nicht von Erfolg gekrönt wurde.



Mit moderner Technik wartet das neue Gefährt des Löschzugs Benteler auf. Das bisherige Fahrzeug war 30 Jahre lang im Einsatz.

Gemeinde muss in Gerätehäuser investieren

Langenberg-Benteler (ei). Erstmals hat die Gemeinde über die gemeinsame Vergabestelle mit den Städten Verl und Rietberg ein neues Feuerwehrauto angeschafft. Künftig müsse man vor allem in die beiden Feuerwehrgemeinschaften der Gemeinde Langenberg investieren, betonte Bürgermeisterin Susanne Mittag in ihrer Ansprache mit Blick auf bevorstehende Aufgaben.

Im Anschluss an ihre Rede weihten Pastor Frank Weilke und Pfarrerin Stephanie Höhner den Löschwagen, ehe die zahlreichen Gäste den fahrbaren Untersatz genauer unter die Lupe nehmen konnten.

Abschließend dankte Löschzugführer Björn Berkenhaus seinem Stellvertreter Hendrik Sudkemper, der die Planung, Umsetzung und Koordination des Umtauschs in der Hand hatte. Unterstützt wurde er dabei von einem Gremium aus Mitgliedern des Löschzugs in enger Abstimmung mit dem Wehrführer Reinhold Meerbecker.

Was bei der Einweihung außerdem nicht fehlen durfte: der obligatorische Kranz. Der war während eines Übungsdienstes unter Anleitung von Heinz Lohnherr aus der Ehrenabteilung der Benteleraner Blauröcke gebunden worden.

Schützen ziehen Bilanz: Es hapert beim Vergleichsschießen

Langenberg (ew). Die Mitglieder der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg haben während ihrer Wintergeneralversammlung besonders erfolgreiche Vereinsmitglieder im Schießsport ausgezeichnet. Für sie gab es Abzeichen sowie Leistungs- und Jahresnadeln.

Schießmeister Hans-Jürgen Lössenberger ließ das zurückliegende Jahr Revue passieren: „Gut angenommen wird das Kordelschießen. Doch beim Vergleichsschießen ist seit Jahren ein kontinuierlicher Teilnehmerrückgang zu beklagen.“ Renate Knüwer als Chef der Damenkompanie hatte deshalb dazu eingeladen, eine Lösung der Misere zu erarbeiten.

Drei Punkte fanden dabei die Zustimmung aller sechs Kompanien: Die erste Phase des Vergleichsschießens wird so verändert, dass an dem jeweiligen Samstag und Sonntag die Grünröcke sowohl an der Qualifikation für das Endstechen als auch an persönlichen Feiern teilnehmen

können. Zudem wird jede einzelne Kompanie ein internes Übungsschießen durchführen. Schließlich stiftet die Bruderschaft ein 30-Liter-Fass Hohenfelder Gerstensaft für die Kompanie mit der besten Beteiligung.

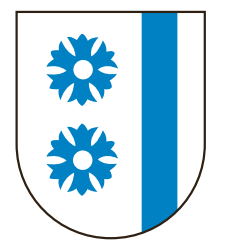
Schießmeister Ralph Berger zeichnete anschließend erfolgreiche Schützen aus. Im sportlichen Bereich der Deutschen Historischen Schützen ist es den Langenbergern gelungen, eine Schülermannschaft aufzubauen. Christel Duhme und Ralf Wierzoch qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften 2018. Wierzoch belegte mit 275 Luftgewehrschützen den 27. Rang. Christel Duhme gewann im Wettbewerb Kleinkaliber-Auflage der Seniorinnen Platz drei.

Am Jahresschießen um den Passiv-Pokal haben 30 Grünröcke teilgenommen, aber nur 17 auch zehn Mal die geforderten Zehner geschossen. Sieger dieser „Nicht-Sportschützen“ der Langenberger Bruderschaft in der

Klasse bis 50 Jahren ist Christian Erlenkötter mit 974 von möglichen 1000 Ringen vor Nele Wortmann (972) und Janine Gödecke-Südhaus (970).

In der Altersklasse siegte Oberst Peter Menze knapp mit 986 Ringen. Nur einen Ring weniger hatte Gisbert Schnitker (985). Norbert Lindhorst belegte mit 978 Zählern den dritten Platz. Zudem wurden Leistungsabzeichen erworben: Bronze ging an Ferdi Hausleithner, Silber an Jasper Böcker sowie Gold an Niklas Liebich, Alfons Bergjohann und Michael Hanke.

Über Jahresnadeln freuten sich während der Generalversammlung der Schützen in Langenberg Rolf Grabowski, Niklas Liebich, Wolfgang Weber und Ralf Wierzoch. Mit Leistungsabzeichen in groß wurden die sportlichen Leistungen bei überörtlichen Meisterschaften von Niklas Liebich (Bezirksmeisterschaft) und Ralf Wierzoch (Bundesmeisterschaft) gewürdigt.



Langenberg

KFD

Kartenverkauf für Frauenkarneval

Langenberg (gl). Am Dienstag, 19. Februar, feiert die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Lambertus Langenberg ab 16 Uhr in der Mehrzweckhalle Karneval. Die Frauensitzung trägt in ihrer neuesten Auflage den Titel „Glitzer und Glimmer, Spaß hab'n wir immer.“ Karten sind am Freitag, 1. Februar, von 16 bis 17 Uhr im Lambertushaus erhältlich. Der Preis für Mitglieder beträgt zehn Euro. Nichtmitglieder zahlen zwölf Euro.

Termine & Service

Langenberg

Mittwoch,
30. Januar 2019

Service

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke, Bunsenstr. 18, Lippstadt, ☎ 02941/13100, Apotheke Rusche, Geiststr. 7 bis 11, Oelde, ☎ 02522/3176, Center-Apotheke, Brockhäger Str. 14 bis 20, Gütersloh, ☎ 05241/708704

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße, ☎ 05248/50843

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 9 bis 11 Uhr allgemeine Sprechstunde, Bentelerstraße, ☎ 05248/823982

Vereine

Spielmannszug St. Lambertus Langenberg: 18.30 bis 20 Uhr Probe für Schüler, 18.30 bis 21 Uhr für Jugendliche, 19.15 bis 21 Uhr für Senioren, Clubhaus am Eiskeller
Jugendchor „Voices of Spirit“: 17.30 Uhr Probe, Lambertushaus, Kirchplatz

Sport

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18.30 Uhr Training der Alters-Seniorenklasse (aufgelegt) und Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller

SV 56 Benteler: 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, 18.30 bis 19.30 Uhr Zumba, Turnhalle der Schmiedingschule, Liesborner Straße

HSV Langenberg-Benteler: 19 bis 20 Uhr Bodyforming, Judoraum der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße

TV Einigkeit Langenberg: 16 bis 17 Uhr Kinderturnen ab vier Jahren, 18 Uhr Aerobic und Tanz für Mädchen, Judoraum Mehrzweckhalle, 17 bis 19.30 Uhr Tischtennis Jugend, 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis, Sportstätten an der Brinkmannschule, Brinkstraße, 20 bis 22 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen und Männer, Turnhalle der Schmiedingschule, Benteler, 20 bis 21 Uhr „Starker Rücken“, Judoraum der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße

Kinder & Jugendliche

Jugendtreff „Pepper“: 13.30 bis 14 Uhr Pepper-Pause, 15.30 bis 19 Uhr offener Treff, 17.30 bis 19 Uhr „Ladies Lounge“ (Mädchentreff ab zwölf Jahren), Bentelerstraße
Messdiener St. Lambertus Langenberg: 16.30 Uhr Treffen der Messdienergruppen drei und vier, 18 Uhr Messdienergruppe zwei, Keller des Lambertushaus
Awo-Kindertagesstätte „Am Fortbach“: 15 bis 16 Uhr Spielgruppe für Kinder unter drei Jahren, Am Schützenplatz